evangelisch in Unterrath Lichtenbroich

Informationen, Berichte und Meinungen aus Ihrer Kirchengemeinde

Nr. 654 April / Mai 2019

evangelisch IN UNTERRATH & LICHTENBROICH

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

im Alpenraum ist der Schnee noch nicht vollständig verschwunden, es sind auch noch Wintersportler unterwegs, und zum Glück ist die Wetterlage dort inzwischen entspannter, als noch vor einigen Wochen.

In unserer Region läuten Osterglocken, Tulpen und Blue Bells den Frühling ein. Schneeglöckchen und Krokusse sind bereits verblüht.

Jahreszeiten sind Wiederholungen, die man gerne hinnimmt, was man von einigen Fernsehsendungen nicht behaupten kann. Feiertage rund um Ostern, Konfirmation, Jubelkonfirmation stehen bevor und wir freuen uns auf Festgottesdienste und gemeinsames Feiern.

Unseren Pfarrern geht es bestimmt auch so, sie sehen auf dem Titelfoto ganz entspannt und fröhlich aus, aber so begegnen sie uns ja auch im Alltag.

Gutes Gelingen, bei allem, was Sie sich vorgenommen haben und genießen Sie die Feiertage.

Ihre Erika Simmoleit

Inhaltsverzeichnis

Leitartikel 3
Verkündigung 4
Aus dem Presbyterium 9
Konfirmation 11
Gemeindediakonie 12
Familienzentrum 18
Kinder und Jugend 21
Gemeinde aktuell 25
Kurse 33
Graf Recke Stiftung 34
Gruppen und Kreise 37
Das Presbyterium 39
Geburtstage 40
Amtshandlungen 41
Wichtige Adressen 43
Gottesdienstnachrichten 44

Unser Gastprediger im April und Mai

Das Presbyterium dankt Pfarrer i.R. Bernd Wegerhoff für seinen Dienst in unserer Gemeinde.

Impressum

Herausgeber: Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Düsseldorf-Unterrath
Anschrift: Ahornallee 5, 40468 Düsseldorf, Tel. 0211 - 4713310, Fax 0211 - 4713333
Vorsitzende des Redaktionskreises: Erika Simmoleit
Ansprechpartner für Anzeigen: Gemeindebüro, Kurt Schaaf
Gestaltung: Kurt Schaaf
Titelbild: Sönke Simmoleit
Fotos im Heft: Becker-Horst, Fierlings, Schaaf, Schmücker, Simmoleit, Wunderlich
Graf Recke Stiftung, www.gemeindebrief.de, www.pixabay.com
Redaktionsschluss für die Juni / Juli - Ausgabe: 3. Mai 2019
Die Redaktion behält sich vor, Kürzungen an Artikeln vorzunehmen.

Herstellung: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen
Auflage: **5200** Verteilung kostenlos an alle evangelischen Haushalte durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Jesus Christus spricht: Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.
Mt 28,20

Liebe Gemeinde!

Die Welt geht unter. Da ist kein Vertun. In drei oder vier Milliarden Jahren wird die Sonne sich aufblähen, in einer Supernova explodieren und dann als „roter Zwerg“ ihr weiteres kümmerliches Dasein fristen. Auf ihrem Lebensweg dorthin wird sie freilich zumindest die inneren Planeten ihres Sonnensystems verschlingen. Aus und vorbei. Das ist das Ende der Welt. Nichts wird es verhindern.

Bis dahin ist es aber noch eine Weile hin. Und mir, da bin ich mir sicher, mir wird dann kein Zahn mehr weh tun.

Wie aber vereinbart sich dieses Szenario mit der Monatslosung, die uns im April zum Nachdenken aufgegeben ist? Sie stammt aus dem so genannten Taufbefehl. Das sind die letzten Worte Jesu an seine Jünger, bevor er in den Himmel aufgenommen wird - wie immer man sich das vorstellen mag. „Himmelfahrt“ ist doch eher ein Symbol dafür, dass Jesus am Ende seines Lebens, Leidens und Sterbens durch die Auferstehung seinen Platz „zur Rechten Gottes“ für alle Zeit und Ewigkeit gefunden hat. Wie dem auch sei: nach seiner Auferstehung an Ostern ist Jesus noch 40 Tage bei seinen Jüngern, tröstet sie, stärkt sie und lehrt sie begreifen, was sein Leiden und Sterben und was die Auferstehung für alle Menschen bedeutet. Am Ende der 40 Tage versammelt er sie und spricht - ich zitiere einmal den ganzen Text - :„Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. Darum machet zu Jüngern alle Völker. Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage, bis an der Welt Ende.“ So steht es im Matthäus-Evangelium ganz am Ende, im 28. Kapitel.

„Siehe, ich bin bei euch alle Tage, bis an der Welt Ende.“ - Das ist die Monatslosung für April. Will Jesus uns damit sagen: ‚Ich bin bei euch, bis die Sonne explodiert und die Welt verbrennt?‘ Auch wenn das noch lange hin ist, es wäre doch nur ein schwacher Trost für jene, die vorher sterben und so schon vorher „in den Himmel“ kommen oder „bei Jesus sind“. Auch hier sei es einmal dahingestellt, wie man sich das vorstellen kann. Im Grunde übersteigt das ja alles unsere Vorstellungsmöglichkeiten, die unvermeidlich immer am Irdischen geschult sind, ebenso unsere Sprachfähigkeit, die ebenfalls nur an dem sich bilden kann, was wir kennen, sehen, hören, riechen, schmecken, tasten - und dazu gehört das Leben nach dem Tod definitiv nicht.

Wie so oft kommt man dem Kern der Sache näher, wenn man seine im Studium erworbenen Kenntnisse der Ursprachen der Bibel bemüht, das Hebräische oder das Alt-Griechische. Letzteres ist die Sprache des

Neuen Testamentes. Und dort hieße es besser übersetzt „Siehe, ich bin bei euch alle Tage, bis an das Ziel der Welt.“ oder „bis zur Vollendung der Weltzeiten.“

Darin steckt zum einen, dass Gott einen Plan mit der Welt hat. Er hat ein Ziel im Blick, auf das die Welt zulaufen wird. Die Schöpfung hatte einen guten Anfang; wir nennen es das Paradies. Wenn Jesus uns verheißt, unser Weggefährte zu sein und zu bleiben bis zum Ziel, bis zur Vollendung, dann dürfen wir hoffen, dass die Schöpfung auch ein gutes Ende haben wird.

Und zum anderen - und mir ist das viel wichtiger als die paar Milliarden Jahre, die der Planet nach menschlichem Ermessen und Rechnen noch vor sich hat - Jesus verspricht „ich bin bei euch alle Tage“. So ähnlich durfte das schon Mose von Gott hören, als der ihn aus dem brennenden Dornbusch heraus rief und beauftragte. Damals offenbarte Gott seinen Namen, den der jüdische Theologe Martin Buber übersetzte mit „ich bin da“, ein Gott in Beziehung, ein Gott in Weggefährtenschaft. Jesus, der Sohn Gottes, wiederholt es als seine letzten Worte an die Jünger: „Siehe, ich bin bei euch alle Tage“. Darauf will ich mich verlassen. Ich weiß, es bedeutet nicht, alle Tage sind eitel Sonnenschein; aber es bedeutet gerade, dass ich nicht allein bin in den trüben Tagen, wenn der Weg schwer wird, steil und steinig.

Mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden redeten wir natürlich auch über die Taufe. Einige aus der Gruppe wurden auch noch im Vorfeld der Konfirmation getauft. Die ganze Gruppe war daran beteiligt. Auf dem Bild symbolisiert das blaue Seil den bisherigen Lebensweg der Jugendlichen, die Zahlen ihre 14 bisherigen Lebensjahre. Aufgabe war, auf grünen Zetteln ein freudiges Ereignis aufzuschreiben und auf orangefarbenen ein trauriges und beides dem jeweiligen Lebensjahr zuzuordnen. Wir waren überrascht, was da alles zusammen kam. „Meine beste Freundin kennengelernt.“, „Der Urlaub am Meer“, „Die Geburt meines Bruders“; aber auch „Oma ist gestorben.“, „Die Eltern haben sich getrennt.“, „Meine Katze wurde überfahren.“ Und dann lautete die Aufgabe, ein Teelicht aufzustellen an den Momenten des Lebens, wo die Nähe Gottes spürbar war, egal ob freudiges oder ob trauriges Ereignis. Das war für uns Hauptamtliche und für das Helfer-Team, aber besonders für die Jugendlichen sehr anrührend und auch ein Aha-Erlebnis zu sehen, wie Gott an unserer Seite durch das Leben geht.

So wechselhaft wie das Wetter im April ist oft das Leben. Ich wünsche Ihnen, dass sie in allen Wechselfällen des Lebens aber genau das spüren dürfen: „Siehe, ich bin bei euch alle Tage“.

Gott befohlen! Ihr Pfarrer Axel Weber

Die Kinderkirche im April und Mai

Die Kinderkirche ist der Gottesdienst für Kinder ab dem 5. Lebensjahr und wird gemeinsam von Jugendleiterin und Pfarrerin mit einem Team von Ehrenamtlichen vorbereitet und durchgeführt.

Die Kinderkirche beginnt um 10 Uhr mit gemeinsamen Liedern und Gebeten sowie mit einem biblischen Impuls. Anschließend gibt es ein gemeinsames Frühstück, außerdem verschiedene Spielangebote und eine Bastelaktion. Die Kinderkirche endet dann um 13 Uhr wiederum mit einem Lied, dem gemeinsam gesprochenen Vaterunser-Gebet sowie dem Segen.

Die Kollekte ist bestimmt für den Kampus Diakoneia Modern, ein Straßenkinderprojekt der Kindernothilfe in Jakarta/Indonesien.

Die Kinderkirche wird im Gemeindehaus Diezelweg 55 durchgeführt.

Termine:

Im April keine Kinderkirche
25. Mai

Kontakt: Jugendleiterin Andrea Fierlings

Gottesdienste im Seniorenzentrum Königshof

Mittwoch, 17. April	15.30 Uhr, mit Pfarrer Wolfram Knitter
Mittwoch, 8. Mai	15.30 Uhr, mit Pfarrer Axel Weber

Unsere Gottesdienste zu Ostern

18. April: Gründonnerstag	**20.00 Uhr: Gottesdienst - Tischabendmahl**
19. April: Karfreitag	**11:00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl** **18.00 Uhr: J.S.Bach Johannespassion, Figuralchor** (siehe auch Seite 27)
21. April: Osterfest	**09.00 Uhr: Andacht Friedhof Unterrath mit Bläserchor** **10.00 Uhr: Gottesdienst** Vor dem Gottesdienst werden Kaffee und Gebäck gereicht
22. April: Ostermontag	**10.00 Uhr: Osterfrühstück Gemeindehaus Diezelweg 55** Um planen zu können, bitten wir um telefonische Anmeldung bis zum 12. April. Unter ☎ **471 33 24** erreichen Sie den Anrufbeantworter des Jugendbüros. Nennen Sie bitte Ihren Namen und die Anzahl der Teilnehmenden.

Schulgottesdienste

Eine Lanze möchte ich an dieser Stelle brechen für ein Gottesdienstangebot, das oft sozusagen unter dem Radar der Gemeinde hindurchfliegt. Wussten Sie schon, dass wir jeden Mittwochmorgen um 8.15 Uhr einen Schulgottesdienst anbieten? Vielleicht haben Sie sich auch schon gewundert, dass die Glocken läuten und eine halbe Stunde später nochmal die Vater-unser-Glocke. Zur Zeit nehmen jede Wochen die Grundschule Krahnenburgstraße und alle zwei Wochen die Elsa-Brandström-Schule am Schulgottesdienst teil. Beide müssen sogar einen Bus bestellen, um vor Ort zu kommen. Grundsätzlich sind aber **alle** Schulen dazu eingeladen.

Begleitet wird der Gottesdienst immer von unserem Organisten oder unserer Kantorin; auch unsere Jugendleiterin Andrea Fierlings ist immer zur Stelle. Pfarrerin Schmücker und Pfarrer Weber wechseln sich ab. Es gibt ein eigenes Schulgottesdienstgesangbuch. Am Eingang der Kirche steht es in einer Kiste bereit. Schauen Sie es sich doch einmal an! Es enthält viele Lieder, die Sie kennen, und die die Schülerinnen und Schüler durch die

Gottesdienste auch kennenlernen und dann schon für die Kinderkirche und später für den Konfirmandenunterricht bereit haben. Wir beten die Psalmen im Wechsel, ganz wie im Sonntagsgottesdienst und lernen viele biblische Geschichten und kirchenjahreszeitliche Ereignisse kennen.

Da jeder Gottesdienst, ob Sonntagsgottesdienst, Hochzeit oder Beerdigung, öffentlich und für jeden frei zugänglich ist, sind Sie auch herzlich eingeladen, bei Gelegenheit mal im Schulgottesdienst vorbeizuschauen.

Herzliche Grüße

Ihr Pfarrer Axel Weber

Ökumenische Frühschichten in der Passionszeit 2019

Herzliche Einladung

Wir versammeln uns zu den Andachten in der Kirche St. Maria Königin, Düsseldorf-Lichtenbroich, Krahnenburgstraße 3, jeweils mittwochs am

27. März - 3. April - 10. April und 17. April.

Die Andachten beginnen jeweils um 6.00 Uhr morgens, dauern ca. 30 Minuten und enden mit einem gemeinsamen Frühstück.
Alle Konfessionen sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns über jeden, der an dieser Ökumenischen Frühschicht teilnehmen möchte.

Ansprechpartner sind Christa und Horst Stephan

huc.stephan@web.de ☎ 42 77 26

Tischabendmahl an Gründonnerstag

In keiner Kinderbibel fehlt es, aber auch die größten Maler haben sich daran versucht: die letzte Mahlfeier Jesu mit seinen Jüngern. Jesus zieht am Ende seiner Wanderschaft durch das Land Israel hinauf nach Jerusalem, in die Höhle des Löwen. Er weiß und er sagt es seinen Jüngern, dass er da nicht mehr lebend herauskommen wird. An Palmsonntag zieht er triumphal in Jerusalem ein, Montag, Dienstag und Mittwoch ist er im Tempel und setzt sich mit den herrschenden religiösen und politischen Autoritäten auseinander, und an Gründonnerstag dann isst er zum letzten Mal mit seinen Jüngern zu Abend. Die einen sagen, es sei ein vorweg genommenes Passahmahl gewesen. Die ersten drei Evangelisten sehen das so. Andere sagen, es sei eine Mahlzeit in der Tradition des Dankmahles, des Toda-Mahles gewesen. Wie dem auch sei. Jesus spricht wie jeder Gastgeber bei jeder Mahlzeit den Segen über Brot und Wein, lädt seine Worte aber mit einer weiteren Bedeutung auf, indem er beides mit sich selber, mit seinem Leben, mit seiner Gemeinschaft verbindet:

„Dies ist mein Leib …“,
„Dies ist mein Blut …“ und
„Solches tut zu meinem Gedächtnis …“

In unserer Gemeinde wird eine alte Tradition hochgehalten, das Tischabendmahl an Gründonnerstag. Um 20.00 Uhr am 18. April feiern wir in der Petruskirche einen Gottesdienst, bei dem wir an Tischen sitzen und nach einer kurzen Andacht zusammen zu Abend essen.

Ehrenamtliche haben die Tafel gedeckt, und es gibt reichlich Gelegenheit zum Kennenlernen und zu Gesprächen, nicht nur, aber sicherlich auch über die Bedeutung von Jesu Leben und Leiden, von seiner Gemeinschaft mit den Jüngern und als Auferstandener mit uns allen.

Seien Sie herzlich eingeladen zu diesem besonderen Gottesdienst am Beginn der Kar- und Ostertage!

Pfarrer Axel Weber

Herzliche Einladung zum Kantatengottesdienst am Sonntag, dem 26. Mai 2019, um 11 Uhr in der Petruskirche

Im Rahmen des Gottesdienstes wird die

Missa in C, KV 220, von W.A.Mozart
Die Spatzenmesse

aufgeführt

Mitwirkende:

erweiterte Kantorei der Petruskirche und Orchester
Clementine Jesdinski, Sopran
Karin Wöpking, Alt
Leonhard Reso, Tenor
Peter Park, Bass

Leitung: Christiane Sauer

Bei der „Missa in C" handelt es sich um Mozarts - wie er selbst in einem Brief schreibt - „erste aus den kurzen Messen in C". Daran ist die Situation am Salzburger Hof schuld: der Erzbischof von Salzburg wünschte, dass auch ein komplett zelebriertes Hochamt „drei Viertelstunden" nicht überschreiten dürfe. Und am besten sollten die Messen kurz und festlich sein. Mit 360 Takten zählt die Spatzenmesse tatsächlich zu den kürzesten Messen Mozarts.
Der Titel „Spatzenmesse" bezieht sich auf die Violinfiguren im Hosanna des Sanctus und des Benedictus, die an das Zwitschern von Spatzen erinnern. Vielleicht klingt da schon der spätere Ausspruch Don Boscos an: „Fröhlich sein, Gutes tun und die Spatzen pfeifen lassen..." (KS)

Aus dem Presbyterium

Am 14. Januar ist das Presbyterium in das neue Jahr gestartet, allerdings mit einer ziemlich unspektakulären Tagesordnung. Es war die erste Sitzung mit einem nun vollständigen Presbyterium, denn Dorthe Schmücker war zum ersten Mal dabei. Dass zwei Presbyter*innenstellen noch nicht neu besetzt worden sind, soll spätestens zur nächsten Wahl geklärt werden. Da sind wir bestrebt, mindestens 13 Menschen zur Kandidatur zu bewegen, damit eine „echte“ Wahl möglich wird.

Gefällt Ihnen die „gendergerechte“ Schreibweise mit dem Stern *? Die Stadt Hannover hat als erste Kommune entschieden, ihre Post ab sofort so zu schreiben. Bleibt aber noch die Frage der Anrede für das „dritte“ Geschlecht, das die Standesämter ab diesem Jahr mit „divers“ ins Personenstandsregister eintragen. Kann es dann noch bei den „Sehr geehrten Damen und Herren“ und den „Schwestern und Brüdern“ bleiben? Ich denke, wir warten die Empfehlungen der leitenden Gremien im Landeskirchenamt ab. Die Gemeinden sollten hier einheitlich handeln.

Am 20. Januar haben wir mehrere Anlässe zum Feiern zusammengefasst:

- Pfarrerin Dorthe Schmücker wurde durch den Superintendenten Heinrich Fucks in die 2. Pfarrstelle eingeführt.
- Es gab den Neujahrsempfang des Presbyeriums für die Gemeinde.
- Die Gemeinde bedankte sich ganz herzlich bei den Pfarrerpaaren Schulz-/Hoffmann und Kaufmann für die großartige Hilfe und Unterstützung während der pfarrerlosen Zeit. Natürlich wurde Pfarrer Schnapp noch einmal in den Dank einbezogen. Er selbst bemerkte in seinem Grußwort, dass die Gemeinde nun eins sicher nicht mehr braucht: einen Verweser.
- Last but not least gab es noch eine Würdigung des Baugeschehens auf der Wiese vor der Kirche und einen Dank an die Architektin Barbara Schophaus und den Baukirchmeister Michael Wunderlich. Aus meiner Sicht ein Dreamteam, das bis ins Kleinste weiß, was zu tun ist... und es auch tut.

Wir haben beschlossen, dass die Mitarbeitenden auf Wunsch einen Zuschuss für ein dienstliches Mobiltelefon erhalten. Das Presbyterium möchte den Beschäftigten ermöglichen, dienstlich und privat zu unterscheiden und dienstlich auch mal **nicht** erreichbar zu sein.

Im Januar, Februar und März gingen die Bauarbeiten am Gemeindesaal planmäßig weiter. Die Fotos auf den Seiten 28 bis 30 zeigen den Fortschritt am Rohbau bis zur Fertigstellung des Daches Anfang März.

Parallel wird an dem Vertrag zum Verkauf der des Grundstücks Diezelweg 30 mit der Pauluskirche gearbeitet. Superintendent Heinrich Fucks hat am 12. Februar im WDR-Fernsehen in der Lokalzeit Düsseldorf am Beispiel des Verkaufs der Pauluskirche und der Bruderkirche in Bilk noch einmal die Strategie des Kirchenkreises zur Konsolidierung der Finanzen und Immobilien der evangelischen Gemeinden in Düsseldorf bis zum Jahre 2030 beschrieben und begrün-

det. Es ist dieselbe Strategie geblieben, die wir in Unterrath seit mehreren Jahren auf Gemeindeversammlungen vorstellen und zur Grundlage unserer Entwicklung gemacht haben. Wir sind auf einem guten Weg, auch wenn damit schmerzliche Prozesse einhergehen, die sich besonders in Lichtenbroich und am Diezelweg ausgewirkt haben. Das Presbyterium ist sehr darum bemüht, eine Akzeptanz der ganzen Gemeinde für das Zentrum in der Mitte unserer beiden Stadtteile an der Petruskirche zu erreichen.

Besuchern der Petruskirche ist im März aufgefallen, dass die Chororgel im Altarbereich abgebaut worden ist. Das ist nach dem Entfernen der Lampen die zweite Aktion zur Sanierung des Innenbereiches. Michael Wunderlich hat folgenden Terminplan für die Instandsetzung der Orgel erarbeitet:

Ende März / Anfang April 2019 beginnt der Abbau der Hauptorgel. Die Überarbeitung bei der Herstellerfirma wird länger als ein Jahr in Anspruch nehmen. Erst im Mai 2020 wird der Wiederaufbau an alter Stelle beginnen. Mit der Fertigstellung rechnen wir dann im Spätsommer 2020.

Die kleinere Chororgel an der Altarwand wird aber bereits im Herbst 2019 fertig sein, so dass zu Weihnachten 2019 ein kräftigerer Orgelklang ertönen kann, als das mit der Ersatzorgel der Fa. Peter den Sommer über möglich ist. Darüber hinaus hoffen wir bei größeren Gottesdiensten auf die bewährte Unterstützung des Bläserkreises.

Die allgemeine Sanierung des Innenbereiches der Petruskirche soll am 2. Januar 2020 beginnen und am 24. April 2020 abgeschlossen sein.

Ich grüße Sie herzlich
Kurt Schaaf
Vorsitzender des
Presbyteriums

Foto: epd bild

Konfirmation
am 12. Mai 2019
Unterrath und Lichtenbroich

Anna	AHLERS
Angelina	ALEX
Hannah	BISCHOFF
Maj	BLUME
Julia	CRAMER
Gina Sophie	DINSER
Leonie	GÜNTHER
Lea	GÖCKEN
Lena	KAULMANN
Leonie	SCHLEMMER
Alina	STROHSCHEIN
Niklas	THIELE
Mia	TREYDE
Robin	WIRTZ
Richard	BARTSCH
Lena	BAUNACKE
Jakob	BERG
Sina	CRAMER
Luis	GARCIA WORMUTH
Mona	GILLMEISTER
Kim	KOWALSKI
Max	KOWALSKI
Jan	KUHN
Mara	PFLANZ
Nele	PLATTE
Isabella	PINK
Helena	ROLA
Lena	ZENSEN

Foto: epd bild

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden

Geburtstagskaffee im Gemeindehaus Diezelweg 55

Herzliche Einladung

für alle, die in der Zeit vom
1. Oktober 2018 bis 31. März 2019
Geburtstag hatten und 70 Jahre oder
älter geworden sind.

Montag, 8. April
von 15 bis 17 Uhr.

Wir freuen uns auf diesen Nachmittag mit Ihnen und bitten Sie, sich bis zum 3. April bei
Heike Schaaf, Breisacher Str. 26,
☎ 428844, anzumelden.

Herzliche Grüße vom Geburtstagsteam mit Pfarrer Axel Weber

Wir wollen uns mit dem Leben und den Kompositionen von Joachim Neander befassen und seine Lieder singen

Geburtstagskaffee in der Matthiaskirche

Frühlingsspuren

Gemeinsam gehen wir auf die Suche
Geschichten, Liebgewonnenes und Interessantes
sollen das Thema sein.

Kommen Sie am Donnerstag, dem 4. April
von 14.30 bis 16.30 Uhr in das zentrum plus in
Lichtenbroich, Matthiaskirche.

Herzlich eingeladen sind alle, die im Januar, Februar oder März Geburtstag hatten und 70 Jahre oder älter wurden.

Das Geburtstagsteam freut sich auf einen stimmungsvollen Nachmittag mit Ihnen.

Anmeldungen bei Andrea Faust, Gemeindediakonie,
Tel. 6027379

Gesprächskreis für Trauernde

Menschen, die um einen nahestehenden Menschen trauern, erleben häufiger, dass ihre Umwelt wenig Verständnis dafür zeigt. „Jetzt hast du aber genug getrauert“ oder „Das Leben geht weiter“ bekommen sie oft genug zu hören und können es kaum fassen. Sie brauchen Zeit und Verständnis und wissen nicht, mit wem reden über all das, was ihnen im Kopf und im Bauch „herumgeht“.

Doch andere Trauernde kennen das Problem. Darum ist es gut, wenn man sich in einer Gruppe austauschen kann, wo jede/r mitreden kann über einen Verlust, der sehr weh tut. Jede/r sagt nur, was er möchte und merkt dabei, wie gut es tut, Verständnis und Ermutigung zu bekommen.

Ich leite den Gesprächskreises für Trauernde und erlebe es als bereichernd für alle, voneinander zu hören, wie es uns mit unserer Trauer geht.

Wenn Sie dazu kommen möchten, rufen Sie mich bitte an unter 0211 431130. Gerne rufe ich Sie zurück.

Der Gesprächskreis trifft sich einmal im Monat montags von 18.30 bis 20 Uhr in der Tersteegengemeinde, Tersteegenplatz 1.

Pfarrerin und Trauerbegleiterin
Felicitas Schulz-Hoffmann

Eintopfstübchen im Gemeindehaus

Persönlicher als im Restaurant, geselliger als zu Hause

10.4. Hering mit Pellkartoffeln
15.4. - 27.4. Osterferien
8.5. Pichelsteiner mit Schweinefleisch
22.5. Spitzkohl mit Bratwurst

Eugen Roth: Das Schnitzel

Ein Mensch, der sich ein Schnitzel briet,
Bemerkte, daß ihm das mißriet.
Jedoch, da er es selbst gebraten,
Tut er, als wär' es ihm geraten,
Und, um sich nicht zu strafen Lügen,
Ißt er's mit herzlichem Vergnügen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Ihr Team vom Mittagstisch

Anmeldung jeweils 2 Tage vorher bei
Andrea Faust ☎ 6027379

Für jedes Essen
(incl Sprudel, Kaffee/Tee und Nachtisch)
sammeln wir 5,00€

zentrum plus Lichtenbroich - Matthiaskirchweg 14

Gemeinsam aktiv für das Alter.

Gemeinwesenorientierte Seniorenarbeit der Diakonie Düsseldorf in Kooperation mit der Evangelischen Kirchengemeinde Düsseldorf-Unterrath.

Nach dem Arbeitsleben haben Sie endlich Zeit für Begegnungen mit netten Menschen, für gemeinsame Aktivitäten, für neues Engagement. Wir unterstützen Sie dabei, mit Gleichgesinnten neue Ideen zu entwickeln und in die Tat umzusetzen.
Wir beraten Sie gerne zu allen Fragen rund um das Leben im Alter.

Montag bis Freitag	ab 11.00 Uhr	Offener Treff
	12.00 - 13.30 Uhr	Mittagstisch nach Vorbestellung Täglich frisch gekocht
Dienstag und Mittwoch	14.30 - 16.00 Uhr	Cafeteria für Jung und Alt
Montag	10.15 - 11.45 Uhr	Tanzmeditation
	10.45 - 12.15 Uhr	Sturzprävention Unterrather Str. 60
	14.30 - 16.30 Uhr	Teppichcurling
	monatlich	Frauen im Gespräch
Dienstag	11.00 - 12.30 Uhr	AIKO e.V. Interkulturelle Begegnung
	13.00 - 15.00 Uhr	Sturzprävention I+II
	14.00 - 16.00 Uhr	Bürgerberatung der Polizei
	15.00 - 16.30 Uhr	Fitness für den Kopf
	19.00 - 20.30 Uhr	Kultur und Sprache. Treffpunkt für Migrantinnen
Mittwoch	9.30 - 11.00 Uhr	Qualifizierte Beratung für älter werdende Menschen
	13.30 - 16.00 Uhr	Spieletreff
	14.00 - 16.00 Uhr	Handarbeitstreff
Donnerstag	10.15 - 12.15 Uhr	Teppichcurling
	14.30 - 16.00 Uhr	Bingo
	14.30 - 16.00 Uhr	Digital unterwegs. Stammtisch für mobile Medien
Jeden 2. Donnerstag im Monat	18.30 - 20.00 Uhr	Gesprächskreis für pflegende Angehörige
Jeden 3. Samstag im Monat	13.45 - 16.00 Uhr	Angepasste Spaziergänge, Rollatoren geeignet

Wir informieren Sie gerne über besondere Veranstaltungen und Angebote.
☎ 59 876 048 oder 6 027 379

Mittagstisch im zentrum plus

Jeden Mittag ein frischgekochtes Essen in netter Gesellschaft

Gemeinsam Mittagessen, bequem und ohne Aufwand – dazu sind Sie herzlich eingeladen.

Das „zentrum plus“ Lichtenbroich bietet Senioren, die zuhause leben, aber nicht mehr selber kochen möchten, von Montag bis Freitag einen preiswerten Mittagstisch. Sie haben die Auswahl zwischen zwei Menüs, und ehrenamtliche Mitarbeiter sorgen für eine freundliche und persönliche Ansprache.

Wenn Sie von zuhause abgeholt werden möchten, nutzen Sie doch unseren Begleitdienst.

Wir beraten Sie gerne und bieten Ihnen ein unverbindliches Probeessen an. Telefonisch erreichen Sie das „zentrum plus“ unter ☎ 598 760 48.

Montag bis Freitag von 12 bis 13 Uhr, Matthiaskirchweg 14.

AIKO e.V. Bunter Tisch am Morgen

mit Luise Eichelberg

Alltag gestalten, jeden Dienstag von 11 bis 13 Uhr. Erfahrungen austauschen, vermitteln von Alltagtipps und Informationen zu Hilfen in der Lebensgestaltung sind Themen dieser Veranstaltung. Gespräche für Migranten, die mit Ihren Deutschkenntnissen noch am Anfang stehen

Digital unterwegs

Stammtisch für mobile Medien

Nach unserem erfolgreich abgeschlossenen Projekt Tablet PCs für Seniorinnen und Senioren war sich die Teilnehmergruppe einig: Wir möchten weiterlernen.

Zukünftig bietet Christian Stops jeden Donnerstagnachmittag einen Folgekurs zur Nutzung digitaler Medien. Dabei steht das aktuelle Interesse der Teilnehmer im Vordergrund. Mobile Endgeräte wie Tablet PCs oder Smartphones bieten vielfältige Einsatzmöglichkeiten: Kontakt mit den Angehörigen über Videotelefonate halten, Gedächtnisspiele, virtuelle Reisen oder Informationen zu Gesundheitsthemen.

Einfach in der Handhabung durch den Touchscreen, mit einer Handbewegung lässt sich z.B. die Schrift und das Bild vergrößern, finden ungeübte Nutzerinnen und Nutzer einen schnellen Zugang zu diesem digitalen Medium.

Alle Interessierten sind eingeladen. Zwei Übungstablets stehen zur Verfügung.

Die Teilnahme ist kostenfrei und findet jeden Donnerstag von 14.30 bis 16.30 Uhr statt. Informationen und Anmeldung: „zentrum plus“

Spieletreff im „zentrum plus“

Mitspieler und Mitspielerinnen gesucht

Doppelkopf – Für unsere neue Doppelkopf-Runde werden noch begeisterte Mitspieler und Mitspielerinnen gesucht. Sie kennen alle Tricks und Kniffe oder möchten dieses kurzweilige Kartenspiel kennenlernen, dann kommen Sie in unseren Spiele-Treff am Mittwochnachmittag. Drei interessierte Spieler möchten mit einer wöchentlichen Spielerunde starten.

Rommé – Auch für den Aufbau einer neuen Rommé-Runde werden noch Mitspielerinnen und Mitspieler gesucht. Für Ungeübte gibt es ein Auffrischungsangebot.

Kommen Sie vorbei und spielen mit, jeden Mittwoch ab 14 Uhr.

Wenn Sie Hilfe brauchen

Älter werden in Unterrath und Lichtenbroich

Auch wenn Ihnen das Älterwerden nicht so leicht fällt, sind wir für Sie da. Die Gemeindediakonie der evangelischen Kirchengemeinde Unterrath und Lichtenbroich unterstützen Sie darin, möglichst lange ein eigenständiges und selbstbestimmtes Leben in der gewohnten Umgebung zu führen. Für Ihre persönlichen Fragen haben wir ein offenes Ohr und begleiten Sie intensiv in Belastungs- und Konfliktsituationen. Als persönliche Ansprechpartnerin können Sie mit mir Kontakt aufnehmen und einen individuellen Termin vereinbaren.

Sollten Sie nicht die Möglichkeit haben, in mein Beratungsbüro zu kommen, besuche ich Sie gerne zu Hause. Kontaktdaten finden Sie auf der vorletzten Seite.

Ihre Andrea Faust, Gemeindediakonie

Ihre Füße in guten Händen

Medizinische Fußpflege im zentrum plus Lichtenbroich

Frau Edith Nave, medizinische Fußpflegerin und Heilpraktikerin mit langjähriger Erfahrung, bietet Ihnen Behandlungen im zentrum plus Lichtenbroich an.

Hausbesuche werden auf Anfrage vermittelt. Das Serviceangebot findet donnerstags nur mit persönlichen Terminvereinbarungen statt. Anfragen richten Sie bitte an das zentrum plus Lichtenbroich oder Frau Faust. Alle Kontaktdaten finden Sie auf der vorletzten Seite.

Angepasste Spaziergänge

Gehen Sie gerne in die Natur und haben samstags Zeit? Dann sind Sie bei unseren geführten Spaziergängen unter erfahrener Leitung richtig. Die Gruppe geht mit angepasstem, rollatorenfreundlichem Tempo.

Treffpunkt ist das zentrum plus Lichtenbroich, das Wanderziel ist die nähere Umgebung, oder wird mit dem öffentlichen Nahverkehr erreicht. Im Anschluss an jede Wanderung ist eine Einkehr vorgesehen. Das Wandern findet jeden dritten Samstag im Monat statt. Immer ab 13:45 Uhr.

Anmeldungen nimmt das „zentrum plus“ Lichtenbroich entgegen. Kontaktdaten finden Sie auf der vorletzten Seite

Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Pflegende Angehörige erleben in der Betreuung ihres Partners, der Eltern oder einer nahestehenden Person große zeitliche, körperliche und seelische Belastungen. Niemand versteht dies so gut wie ein Mensch, der in einer ähnlichen Lebenssituation ist.

Wir möchten Sie in dieser besonderen Lebenssituation begleiten und Ihnen einen Treffpunkt bieten, in dem es möglich ist persönliche Erfahrungen auszutauschen und praktische Anregungen zu bekommen. Dort ist auch Raum für den schwierigen Umgang mit den eigenen Grenzen wie Hoffnungslosigkeit, Fremdheitsgefühle, Trauer, Schuldgefühle aber auch Ärger und Enttäuschung. Manchmal sind es auch nur vermeintlich kleine Hinweise, die helfen ein größeres Problem zu lösen.

Regelmäßig wird das Gruppentreffen jeden zweiten Donnerstag im Monat angeboten. Das nächste Treffen findet **ausnahmsweise** am 18. April von 18.30 bis 20.00 Uhr im „zentrum plus“ Lichtenbroich statt.

Begleitet wird dieser Gesprächskreis von Andrea Faust, Gemeindediakonie und „zentrum plus“ Lichtenbroich in Unterrath und Lichtenbroich.

Bitte melden Sie sich dort an. Kontaktdaten finden Sie auf der vorletzten Seite.

NEU! Fitness für den Kopf

Wie war denn noch gleich der Name…? Vergessen Sie auch schon mal was? Kein Grund zum Verzweifeln – das geht fast allen so. Mit den Jahren lassen die Merkfähigkeit und die Konzentrationsleistung unseres Gehirns nach. Aber durch gezielte Übungen können wir unserem Gehirn wieder ein wenig auf die Sprünge helfen. Und das kann sogar richtig Spaß machen. Ich würde mich sehr gerne mit Ihnen zusammen auf diesen Weg machen und mit Spaß und Freude jeden Dienstagnachmittag meinen Kopf ein wenig fitter machen. Ich freue mich auf Sie!

Termin: Jeden Dienstag um 15:15 Uhr im „zentrum plus“ Lichtenbroich. Bitte melden Sie sich dort an. Kontaktdaten finden Sie aus der vorletzten Seite.

Hannelore Rehm

Wohnpaare auf Zeit

Informationsveranstaltung im zentrum plus

Für eine neue, moderne Form des Zusammenlebens verschiedener Generationen steht das Modell „Wohnpaare auf Zeit“. Auszubildende oder Studierende finden günstigen Wohnraum bei privaten Eigentümerinnen und Eigentümern. Als Gegenleistung unterstützen sie ihre Vermieterin oder ihren Vermieter im Alltag oder leisten gemeinnützige Arbeit.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und laden sie herzlich zu dieser kostenfreien Veranstaltung ein.

Referentin: Lidia Wilhelm, Wohnungsamt Düsseldorf

Termin: 29.05.2019, 15.00 Uhr

Kontaktdaten finden Sie auf der vorletzten Seite.

Neu! Offener Gesprächskreis im zentrum plus Lichtenbroich

Miteinander ins Gespräch kommen

Wir sind ein offener Gesprächskreis und treffen uns einmal im Monat, um die persönliche Kommunikation wieder zu beleben.
Wir möchten eine offene Gesprächskultur entwickeln und freuen uns auf Anregungen und eigene Themen, die gerne aufgenommen werden.
Alle, an guten Gesprächen zu aktuellen Themen Interessierte, sind herzlich eingeladen.
Wir freuen uns auf Sie!

Wann: jeden ersten Dienstag im Monat

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Informationen:
Joachim Born, Tel. 0171 4624990 oder
Andrea Faust, Tel. 0211 59876048

Anzeige

Anwaltskanzlei
Schneider

Unterrather Str. 176 · 40468 Düsseldorf
Telefon: 02 11 / 42 41 45 oder 4 22 04 59, Telefax: 02 11 / 42 41 26

Theodor P. Schneider, Rechtsanwalt

Tätigkeitsschwerpunkte: Verkehrsunfallrecht
Verkehrsstraf- und Ordnungswidrigkeiten
Versicherungsrecht

Interessenschwerpunkte: Mietrecht, Grundstücksrecht

Veronika Dalbert-Schneider, Rechtsanwältin

Tätigkeitsschwerpunkte: Ehe- und Familienrecht
Erbrecht
Arbeitsrecht

Interessenschwerpunkte: Arzthaftungsrecht, Vertragsrecht

Programm des Familienzentrums
April / Mai 2019

Evangelisches
FamilienZentrum
Unterrath / Lichtenbroich

Was ist ein Familienzentrum?

Unser Familienzentrum besteht aus den drei Kindertageseinrichtungen unserer Gemeinde, getragen von der Diakonie Düsseldorf, das ist unser evangelischer Gemeindedienst.

Das Familienzentrum ist für alle Menschen unserer Quartiere da, nicht nur für die Eltern und Kinder, die es tagtäglich nutzen.

In den Bereichen Beratung, Betreuung, Bildung und Begegnung bietet es umfassende Hilfen und Begleitung an – und die Vernetzung mit unserer Gemeinde ist dabei selbstverständlicher Bestandteil der Konzeption.

Denn in unserer Gemeinde gibt es einen roten Faden, der mit der Taufe eines Kindes beginnt und der gebildet wird durch Kleinkindergruppen noch vor den Kitas, durch religionspädagogisch begleitete Kindertageseinrichtungen, eine engagierte Kinder- und Jugendarbeit mit evangelischem Profil, gelebte Nachbarschaft und durch unsere regelmäßigen Schulgottesdienste.

Unsere Gruppenangebote für Familien, unsere vielfältigen Verkündigungsformen, die Angebote der Erwachsenenbildung und unsere Seniorenkreise bereichern unser Gemeindeleben

In all dem wird etwas Wesentliches deutlich:

Glauben und Leben gehören zusammen.

Das Beratungsangebot des Familienzentrums Unterrath-Lichtenbroich

In den 3 Einrichtungen des Familienzentrums Unterrath-Lichtenbroich gibt es ein regelmäßiges Beratungsangebot für Themen „rund um die Familie“. Seit Jahren bieten erfahrene Mitarbeitende der Beratungsstelle der Diakonie einmal im Monat vor Ort in den Kitas eine Sprechstunde an.

Unsere Beraterin, Frau Aygün, ist Diplom-Psychologin und Familientherapeutin. Nutzen Sie das wohnortnahe Beratungsangebot mit einer kompetenten Beraterin !

Frau Aygün berät in Unterrath und Lichtenbroich an folgenden Terminen:

Kindertageseinrichtung Ahornallee:
am ersten Dienstag eines Monats
von 14.30 – 16.30 h
☎ 413122

Kindertageseinrichtung Diezelweg:
am zweiten Dienstag eines Monats
von 14.30 – 15.30 h
☎ 4220471

Kindertageseinrichtung Krahnenburgstraße:
am letzten Dienstag eines Monats
von 15.30 – 16.30 h.
☎ 4230155

Anmeldung für Kurse des Ev. Familienbildungswerkes (efa) unter Telefon: 0211/ 600 282-0
Weitere Informationen, auch zu den Veranstaltungen, finden Sie auf unserer Homepage
www.familienzentrum-diakonie.de

Beginn: 8.5.2019, mittwochs 9.30-11.00 Uhr
11 Termine, 29,50 €
Martyna Horoszczak

Spiel- und Kontaktgruppe

für Eltern und Kinder von 1 bis 3 Jahren

Kinder in diesem Alter sind neugierig und wenden sich ihrer Umwelt aktiv zu. Ihr Wissensdrang scheint unstillbar. Anregungen nehmen sie freudig auf. Die Gruppe ermöglicht den Kindern, Kontakte zu Gleichaltrigen herzustellen, ihrer Bewegungsfreude Raum zu geben, unterschiedliche Materialien und Spiele kennen zu lernen und manchmal einfach „nur“ zu schauen, zu fühlen und sich zu freuen. Dabei entdecken und erproben sie wichtige soziale Verhaltensweisen. Für die Eltern bietet die Gruppe Gelegenheit, mit ihrem Kind bewusst Zeit zu verbringen und mit ihm gemeinsam neue Erfahrungen zu teilen. Außerdem können Eltern ihr Kind im Kontakt mit anderen erleben und im Gespräch mit anderen Eltern Kontakte knüpfen, Erfahrungen austauschen sowie Erziehungs- und Entwicklungsfragen besprechen. Jeder Kurs beinhaltet einen Elternabend zur Vertiefung einzelner Themen und zum Austausch über das Gruppengeschehen. Der Termin wird im Kurs verabredet.
Lichtenbroich, Krahnenburgstr. 19
Ev. Familienzentrum

Beginn: 8.5.19, mittwochs 16.00-17.30 Uhr
11 Termine, 64,50 €
Diana Yayla

Liedergarten

für Eltern und Kinder von 2 bis 4 Jahren

Kinder erleben in diesem Kurs auf spielerische Weise, gemeinsam mit Gleichaltrigen und ihren Eltern, Musik. Es wird gesungen, Klängen gelauscht und getanzt. Außerdem können die Kinder verschiedene Klanginstrumente und Materialien ausprobieren. Die Eltern erfahren, wie z.B. mit Tüchern, Glöckchen und Klanghölzern die Freude an der Musik und die Entwicklung des Kindes gefördert werden können.
Unterrath, Ahornallee 7, Ev. Familienzentrum

30.4.2019 Dienstag 19.30 - 21.45 Uhr
gebührenfrei
Marion Hessel-Scherf

Stark, selbstbewusst und einfühlsam

Soziale und emotionale Entwicklung im frühen Kindesalter

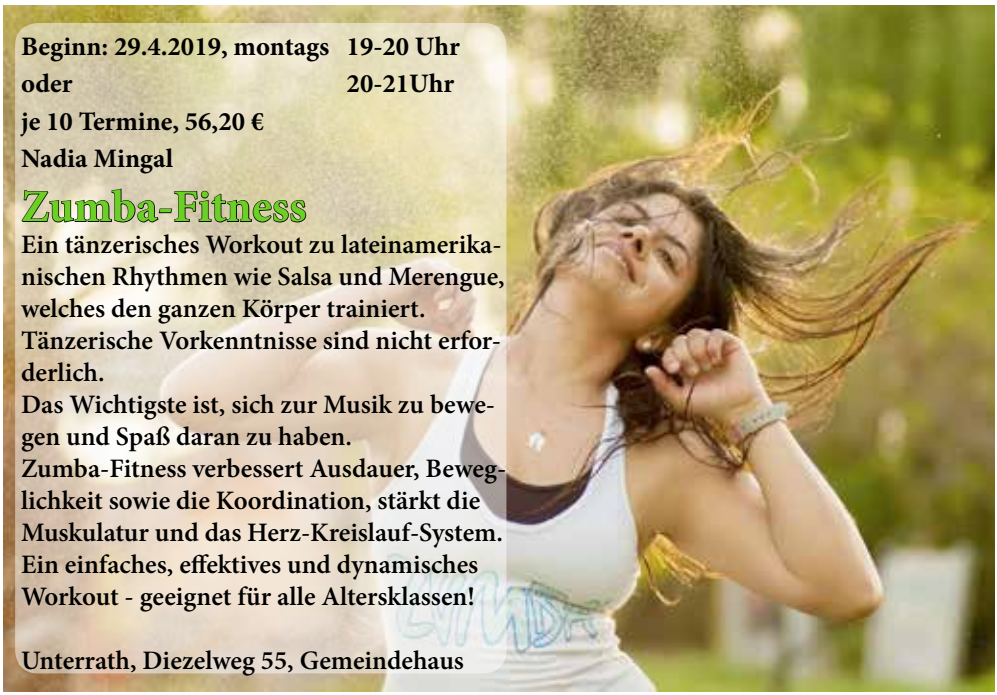
Alle Eltern wünschen sich, dass aus ihren Kindern ausgeglichene, starke und soziale Persönlichkeiten werden. Aber wie entwickeln Kinder ein gutes Selbstwertgefühl und Mitgefühl für andere? Wieviel Lob tut gut? Was können Eltern tun, damit das Kind lernt, selbständig seinen Alltag zu organisieren, Konflikte mit anderen sozial verträglich auszuhandeln und auf Gefühle und Stimmungen anderer Rücksicht zu nehmen? Diese und weitere Fragen rund um die emotionale Entwicklung des Kindes werden an diesem Abend besprochen und praktische Tipps zusammengetragen, was Kinder stark macht.
Lichtenbroich, Krahnenburgstr. 19
Ev. Familienzentrum

11.5.2019 Samstag 10.00-12.15 Uhr
gebührenfrei, Materialkosten pro Kind 4,00 €
Nadine Arbeiter

Kunstwerkstatt im Frühling

für (Groß-) Eltern und Kinder von 3 bis 6 Jahren

Eltern können mit ihren Kindern einen kreativen und aktiven Samstagvormittag erleben. Passend zur bunten Frühlingszeit basteln wir Blumen und entwickeln eigene Bild- und Phantasiewelten. Bitte einen kleinen Imbiss für ein Picknick mitbringen.
Lichtenbroich, Krahnenburgstr. 19
Ev. Familienzentrum



Beginn: 29.4.2019, montags 19-20 Uhr
oder 20-21Uhr
je 10 Termine, 56,20 €
Nadia Mingal

Zumba-Fitness

Ein tänzerisches Workout zu lateinamerikanischen Rhythmen wie Salsa und Merengue, welches den ganzen Körper trainiert.
Tänzerische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.
Das Wichtigste ist, sich zur Musik zu bewegen und Spaß daran zu haben.
Zumba-Fitness verbessert Ausdauer, Beweglichkeit sowie die Koordination, stärkt die Muskulatur und das Herz-Kreislauf-System.
Ein einfaches, effektives und dynamisches Workout - geeignet für alle Altersklassen!

Unterrath, Diezelweg 55, Gemeindehaus

Anzeige

Georg Pallidis - Dachdeckermeister
Im Schlank 45
40472 Düsseldorf

PALLIDIS DACHDECKERMEISTER

Steildach
Solar
Wärmedämmarbeiten
Schieferarbeiten
Wohnraumfenster

Wir überprüfen Ihr Dach auf „Herz und Nieren“

Flachdach
Reparaturservice
Fassadenbekleidung
Klempnerarbeiten
Dachgeschossausbau

tel 0211-2008230
fax 0211-2008231
mobil 0177-7960967

email pallidis@arcor.de
www.pallidis.de

24 h Notdienst 0177-7960967

Willkommen auf den Dächern Düsseldorfs

Kleinkindergruppen

Montag	9.30 - 11.30 Uhr	**Diezelfrösche** (2 - 3 Jahre)	Diezelweg 55
Dienstag	8.30 - 11.30 Uhr	**„Mutter hat frei“**	Diezelweg 55
Mittwoch	9.30 - 11.30 Uhr	**Diezelzwerge** (4 - 12 Monate)	Diezelweg 55
Donnerstag	8.30 - 11.30 Uhr	**„Mutter hat frei“**	Diezelweg 55
Freitag	9.30 - 11.30 Uhr	**Diezelbärchen** (10 Monate - 2 Jahre)	Diezelweg 55

Ansprechpartnerinnen:

„Mutter hat frei“	Diezelweg: Petra Ferber,	☎ 0211 42 07 08
Spielgruppen Diezelweg:	Tina Güldner (Diezelfrösche)	☎ 0157 75887567
	Annette Friedrichs (Diezelzwerge)	☎ 0172 7675616
	Sarah Efinger (Diezelbärchen)	☎ 0176 60922155

Interessentinnen und Interessenten für eine Spielgruppe an der Matthiaskirche wenden sich bitte an die Leiterin der Kindertagesstätte, Monika Vollmar-Braun, ☎ 423 01 55.

Kinder- und Jugendgruppen

Montag	15.00 - 16.30 Uhr	**Kreatives Werken** OGS	GGS Beedstr
	17.00 - 18.30 Uhr	**Projektgruppe mit Annette Kreatives Werken**	Diezelweg 55
	18.00 - 19.00 Uhr	**Mädchengruppe** (ab 13 Jahre)	Diezelweg 55
Dienstag	19.00 - 21.00 Uhr	**Jugendgruppe**	Diezelweg 55
	19.00 - 20.30 Uhr	**Jugendgruppe der Konfis 2016**	Diezelweg 55
Mittwoch	15.30 - 17.30 Uhr	**Jungschar** (7 - 11 Jahre)	Diezelweg 55
	17.30 - 19.00 Uhr	**Offener Treff für Ehrenamtler**	Diezelweg 55
	19.00 - 20.00 Uhr	**Team Kinderkirche**	Diezelweg 55
Donnerstag	15.00 - 16.30 Uhr	**Kreatives Werken OGS**	GGS Krahnenburgstr.
	15.30 - 17.00 Uhr	**Jungschar** (7 - 11 Jahre)	Diezelweg 55
	17.00 - 19.00 Uhr	**Jugendgruppe für Konfis und Freunde**	Diezelweg 55

Ansprechpartnerinnen sind die Jugendleiterinnen Annette Becker-Horst und Andrea Fierlings, zu erreichen unter der Nummer des Jugendbüros: 4713324

Anzeige

Romy Lindow

Mobile med. Fußpflege

Fußpflege – Fußmassage
Paraffinbad – Frenchgel-Nägel

Tel.: 0211 – 4180434, Mobil 0178 – 1637506

Cloppenburger Weg 30, 40468 Düsseldorf
www.unterrath.de/lindow

Ihren Füßen zuliebe…

Es hat sich gelohnt

Zwei Schecks wurden Ende letzten Jahres feierlich überreicht für den mehrmonatigen Einsatz von Kinder- und Jugendgruppen im Rahmen der social-week. Sie erinnern sich vielleicht an die gelbe Spendendose, die wir im vergangenen Sommer im Gemeindebrief vorgestellt haben. Kinder und Jugendliche aus unserer Gemeinde engagierten sich auf vielfältigste Weise für einen guten Zweck und sammelten dafür Spenden. Die Hälfte des gesammelten Geldes kam einem Kinderprojekt zu Gute, die andere Hälfte wurde mit einem Scheck und entsprechendem Bargeld überreicht und ausgezahlt. Dieses Geld kam in die jeweilige Gruppenkasse und darf nun beliebig von den Kindern verplant und verbraucht werden. Na das machen wir doch gerne.

Es grüßt sie herzlich
Andrea Fierlings aus der Jugendarbeit

Maßlos ist das Wachstum der Bäume und Gräser in Frühjahr
(Bertolt Brecht)

die Eckerts

Hecken, Rasen, Sträucher (und das „Unkraut") – alles, was den Winter über ruhte, bricht nun hervor.

Aber der Rasen ist möglicherweise vermoost und muß vertikutiert und/oder gedüngt werden.

Im Mai ist die Zeit für den ersten Heckenschnitt. Gehölze und Sträucher, die zu üppig in Staudenbeete wachsen, können zurückgenommen werden.

Und das leidige unerwünschte Beikraut im Rasen und in den Beeten: Hacken, jäten oder spritzen? Hat der Rasen noch eine Chance oder wird er besser neu eingesät?

Gern helfen wir Ihnen beratend und aktiv bei allen Fragen und Problemen in Ihrem Garten.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf und einen regen Austausch in Ihrem Garten.

die Eckerts

Gabriele Eckert,
Michael Eckert GBR
Irenenstraße 96
40468 Düsseldorf
Tel 0211 - 420 19 40
info@die-eckerts.com
www.die-eckerts.com

Jecke Tage im Gemeindehaus

Nun ist sie vorbei, die närrische Zeit. Viele große und kleine Närrinnen und Narren hatten über einige Wochen das Gemeindehaus fest im Griff. Nachdem sich die Erwachsenen bei den beiden Pauls Partys ausgetobt hatten, zogen die Kinder und Jugendlichen ein und feierten die Karnevalstage mit tollen Kostümen und lautem Helau und Alaaf. Ob bei unserem traditionellen Kinderkarneval am Diezelweg, am nächsten Morgen bei der Kinderkirche oder bei den Jungschargruppen. Karneval bedeutet, einmal im Jahr sich verkleiden, sich ausprobieren und in eine andere Rolle zu schlüpfen. Das macht immer wieder Spaß, und wir freuen uns aufs nächste Jahr, wenn es wieder heißt: „Kamelle, dä Prinz kütt“

Es grüßen euch herzlich eure Jugendleiterinnen

Andrea und Annette

Kochduell

Unsere Jungschargruppen, die sich wöchentlich im Gemeindehaus treffen, haben stets ein buntes Programm. Großen Spaß und viel Kreativität erforderte das Kochduell. Drei Teams erhielten die gleichen Zutaten für eine Nachtischplatte und eine halbe Stunde Zeit an einem ruhigen Ort diese zu entwerfen und zu gestalten.

Da kamen sehr schöne und unglaublich leckere Desserts heraus und nach der sehr schweren Prämierung, wurden mit großer Begeisterung von allen die Leckereien verputzt.

Herzliche Grüße von Andrea Fierlings

Offene Petruskirche

Wie jeden ersten Mittwoch im Monat wird auch im April und Mai die Petruskirche für Sie geöffnet sein.

Komm, lieber Mai !

Unter diesem Motto freuen sich Margret Fröhlich (Sopran) und Werner Compes (Tenor), Sie am 1. Mai 2019 im Rahmen der offenen Kirche in der Petruskirche begrüßen zu dürfen. Arien, aber auch Lieder zum Mitsingen erwarten Sie.

Seien Sie gespannt und herzlich eingeladen.

Die Kirche ist um 15 Uhr geöffnet und lädt zu Kaffee und Kuchen ein. Um 16 Uhr kommen Sie in den Genuss, schöner Musik zu lauschen, aber auch selbst aktiv zu werden und Ihre Stimme erklingen zu lassen.

Der Eintritt ist frei.

Wie immer erwartet Sie Kaffee, leckere Kuchen und gute Gespräche.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Konzert für Trompete und Klavier

Mexikaner spielt u.a. deutsche Volksweisen
Geht das überhaupt?
Ja es ging – und sogar sehr gut!!

Das (vom Inhalt her) außergewöhnliche Konzert im Rahmen der „Offenen Petruskirche“ am 6. Februar 2019 war ein voller Erfolg. Knapp 150 Besucher lauschten den Klängen von Antonio Villanueva, die er seinen Trompeten unter Begleitung der Klavier-Virtuosin, Frau Artun-Kircher, entlockte.

Es war ein Konzert auf hohem Niveau und jeder Besucher konnte für sich etwas mit nach Hause nehmen.

Nochmals ein herzliches Dankeschön an die beiden Künstler.

C. Schaffrath-Pyhel

Foto: K. Witew

Anzeige

Seit Oktober 2013

alexander wallau
PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE

Am Königshof 5
40472 Düsseldorf
Tel.: 0211-989 21 900

KRANKENGYMNASTIK
MANUELLE THERAPIE
MASSAGE - FANGO - HEIßLUFT
LYMPHDRAINAGE
SPORTPHYSIOTHERAPIE

PRÄVENTIONSKURSE
NEUE RÜCKENSCHULE
PROGR. MUSKELENTSPANNUNG
NACH JACOBSON

HAUSBESUCHE

www.physiotherapie-wallau.de
email: termin@physiotherapie-wallau.de

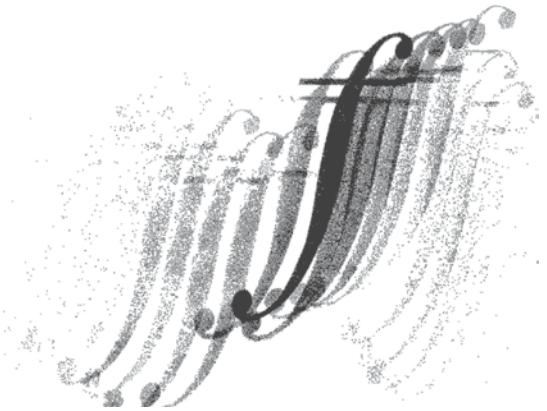
Petruskirche D-Unterrath

Am Röttchen 10

Karfreitag, 19. April 2019, 18 Uhr

Johann Sebastian Bach

Johannespassion



Geesche Bauer - Sopran
Uta Christina Georg - Alt
Wolfgang Klose - Tenor
Sebastian Klein - Bass (Christusworte)
Stefan Adam - Bass (Arien)

Figuralchor Düsseldorf
und sein Bach-Collegium
Leitung: Jürgen Schmeer

Karten zu 36, 28, 20, 12 Euro (ermäßigt 18, 14, 10, 6 Euro)
an der Abendkasse, über www.figuralchor-duesseldorf.de
oder an Kartenbestellung@figuralchor-duesseldorf.de

Die Evangelische Kirchengemeinde Unterrath/Lichtenbroich konzentriert ihre Arbeit auf dem Grundstück „Am Röttchen 10“.

18. Januar

23. Januar

Einige Grunddaten des neuen Gemeindesaals

Gesamte Nutzfläche Saal & Nebenräume	ca. 405 m²
Saal	ca. 194 m²
Rauminhalt Gesamtgebäude	ca. 2715 m³
Erdbewegungen und Rohbau Aushub	ca. 500 m³
Aushub Fundamente und KG-Rohre	ca. 100 m³
Dämmung für Bodenplatte	ca. 500 m²
Folie	ca. 520 m²
Eisen Gesamtgebäude	ca. 30 t
Filigrandecken Foyer und Nebengebäude	ca. 35 t
Hauptdecke Saal 16 Betonplatten á 5 t	ca. 80 t
Fertigbeton	ca. 270 m³
Kalksandsteine	ca. 400 m²
Gerüst	ca. 700 m²

29. Januar

Die Arbeiten am Gemeindesaal im Januar 2019

Die Arbeiten am Gemeindesaal im Februar 2019

Die Arbeiten am Gemeindesaal im März 2019

Anzeige

BESTATTUNGEN

Ihr Partner im Trauerfall

ORLOB

40472 Düsseldorf
Westfalenstraße 39
0211 - **65 41 45**

24 Stunden erreichbar

schweden

40468 Düsseldorf
Auf den Geisten 13
0211 - **422 04 18**

Bestattungsvorsorge heißt:
Vorher alles regeln - selbst bestimmen
Wir beraten Sie fachkundig.

Hausbesuche jederzeit
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorgen

www.orlob.de
Bestattungen@Orlob.de

Anzeige

Zum wahren Glück fehlt noch ein Buch... und eine Buchhandlung

Bücher Müchler

Im Huferfeld 5
Tel: 66 89 623
e-mail: buecher-muechler@arcor.de

Düsseldorf-Unterrath

Wir sind für Sie da:
Montag - Freitag von 9.30 - 18.30 Uhr
Samstag von 9.30 - 14.00 Uhr

Belletristik **Kinderbücher** **Hörbücher** **Schulbücher**

Sie können auch telefonisch bestellen.
Wir besorgen fast jedes Buch von einem auf den anderen Tag

Mutter-Tochter-Tour nach Amsterdam

JUGEND ETAGE an der Kreuzkirche

evangelisch IN UNTERRATH & LICHTENBROICH

am Samstag, den 29. Juni 2019

Nach einer ca. 3-stündigen Busfahrt erreichen wir die wunderschöne Stadt Amsterdam, eine Stadt voller Kultur, Sehenswürdigkeiten, Shoppingmöglichkeiten und malerischen Grachten.

In Amsterdam starten wir mit einer gemeinsamen Grachtenfahrt auf der schönen Amstel um uns einen ersten Eindruck von Amsterdam zu verschaffen

.Danach besteht die Möglichkeit zum Mittagessen, Shoppen, bummeln oder zum Beispiel das Madame-Tussaud-Museum eigenständig zu besuchen.

Für den Nachmittag haben wir einen Besuch im Anne Frank Haus geplant.

Abfahrt an der Kreuzkirche: 8 Uhr
Rückfahrt ab Amsterdam: ca.20 Uhr
Für Verpflegung ist jede selbst verantwortlich!
Bitte einen gültigen Personalausweis mitbringen.

Persönliche Anmeldung möglich zu folgenden Terminen:

Jugendetage : Freitag 10.Mai 16-18 Uhr in den Räumen der Jugendetage
KGM Unterrath : Donnerstag 9.Mai 17-19 Uhr am Diezelweg 55, Gemeindehaus

Abfahrt an der Kreuzkirche: 8 Uhr **Ankunft an der Kreuzkirche: ca. 23 Uhr**

Teilnehmerbeitrag: 35 € pro Erwachsene, 25 € pro Mädchen
Ermäßigung: ab 2 Töchter je 20 € → Wird mit der Anmeldung bezahlt

Pia Höfer, Marion Hahnemann Jugendetage an der Kreuzkirche Collenbachstr. 10, 40476 Düsseldorf Tel: 0211/9482770 Dienst-Handy Fahrt: 0049159/08105582	Andrea Fierlings Ev.Kirchengemeinde Unterrath Ahornallee 5 40468 Düsseldorf Tel.: 0211/4713324 Dienst-Handy Fahrt: 0049157/37610107

Neuer Feldenkraiskurs

„Bewusstheit durch Bewegung“ heißt: Von Kopf bis Fuß entspannen lernen und mit Konzentration neue Bewegungsmuster entwickeln, die zu einer besseren Beweglichkeit führen

Diese Technik ist für Jung und Alt geeignet, ob mit oder ohne körperliche Einschränkungen. Durch die Zeitlupenbewegung kann jeder seine Muskeln aufbauen.

Der Kurs beginnt am Dienstag, 12. März um 19.30 Uhr. Er findet jeweils dienstags statt und endet nach 5 Abenden am 9. April.
Ort: Gemeinderäume St. Maria unter dem Kreuze, Kürtenstrasse 160, großer Saal.

Weitere Informationen und Anmeldungen bei der staatlich anerkannten Krankengymnastin und diplomierten Feldenkraislehrerin Frau Renate Grünschlag: ☎ 4228883

Fitnessgymnastik für Frauen

Es sind noch Plätze frei

Das Familienbildungswerk der AWO bietet ein vielseitiges Bewegungsprogramm für Erwachsene an, die bewußt ihre Ausdauer und ihr Wohlbefinden durch gezielte mentale und körperliche Übungen verbessern wollen, u.a. zur Kräftigung der Rücken- und Bauchmuskulatur.

Beginn:	1. Kurs	Dienstag 30.4.2019	13.30 Uhr
	2. Kurs	Dienstag 30.4.2019	14.15 Uhr
Kosten:	pro Kurs (14 Termine) 45,00 €		
Ort:	Gemeindehaus Diezelweg 55		
Anmeldung:	☎ 422 04 08 bei Renate Hild		

Wir brauchen dringend Ihre Hilfe !!

Leider sind einige unserer langjährigen, treuen Gemeindebriefausträger aus Krankheits- und Altersgründen, oder aus welchen Gründen auch immer, nicht mehr in der Lage den Gemeindebrief auszutragen. Aus diesem Grunde suchen wir hilfsbereite Menschen, die ehrenamtlich alle 2 Monate diese Lücke schließen und die Gemeindeglieder mit Lesestoff und Informationen versorgen. Natürlich können Sie sich die Zeit frei einteilen, und Sie tun an der frischen Luft noch etwas für Ihre Gesundheit und Fitness.

Den bisherigen Austrägern wünschen wir alles Gute und danken herzlich für die langjährige Mitarbeit und den Dienst in unserer Gemeinde.

Näheres erfahren Sie bei
Christa und Horst Stephan unter ☎ 42 77 26
und bei Dieter Ratz ☎ 41 04 93

Vielen Dank im voraus für Ihre Kooperation und Mithilfe.

Erika Simmoleit

Unterrather Gespräche 2019

Herzlich willkommen zu unserer Veranstaltungsreihe!

Demenz

Dienstag, 2. April 2019, 18 Uhr
Dr. med. Ralf Raßmann, prakt. Arzt

Der Eintritt ist frei! Bitte melden Sie sich an unter Telefon 0211. 4055-4300

Seniorenzentrum Zum Königshof
Unterrather Straße 60, 40468 Düsseldorf
www.graf-recke-stiftung.de

Graf Recke Stiftung
das Leben meistern

Demenz geht uns alle an!

Immer mehr Menschen erkranken an Demenz: Allein in Deutschland liegt die Zahl bei inzwischen rund 1,7 Millionen Menschen. Die Tendenz ist steigend. Ob in der Familie, bei Freunden oder Bekannten: Jeder kommt über kurz oder lang mit dem Thema in Berührung. Gemeinsam mit ihren Angehörigen und ihrem Umfeld erfahren Menschen mit Demenz oft Einschränkungen im Alltag und stehen vor Herausforderungen.

Für Menschen mit Demenz bietet die Graf Recke Stiftung in ihrem Geschäftsbereich Wohnen & Pflege Angebote zur würdevollen und kompetenten Begleitung, Betreuung und Pflege. Im Dorotheenviertel Hilden beispielsweise ist sie auch für diejenigen da, die bereits ein schweres Stadium der Krankheit erreicht haben und wegen Eigen- und Fremdgefährdung in einem sicheren und geschützten Umfeld leben müssen. Dort arbeitet die Stiftung an einem zukunftsweisenden Modellprojekt, um mehr Normalität und Teilhabe auch für Menschen mit schwerer Demenz zu ermöglichen. Sie blickt auf eine 40-jährige Expertise im Fachbereich Gerontopsychiatrie zurück.

Im Seniorenzentrum zum Königshof in Düsseldorf-Unterrath begleitet, betreut und pflegt die Graf Recke Stiftung ebenfalls Seniorinnen und Senioren, die an Demenz erkrankt sind. Im Fokus steht die Förderung von Selbstbestimmung des Einzelnen, Teilhabe und vorhandenen Fähigkeiten. Außerhalb von Regelleistungen bietet das Zentrum dazu auch zahlreiche Freizeitangebote, Kreativaktionen und Projekte an, für die sie Spenden benötigt.

Viele Menschen wissen noch zu wenig über die Krankheit, ihre Auswirkungen und wie man am besten mit dem Thema umgeht.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Unterrather Gespräche“ bietet Dr. med Ralf Raßmann am 2. April 2019 um 18 Uhr die Gelegenheit, Antworten auf Fragen rund um die Erkrankung zu erhalten. Von unseren Veranstaltungen erfahren Sie auch auf unserer Internetseite: www.graf-recke-stiftung.de.

Ihre Spende stärkt unsere Demenz-Projekte

Spendenkonto:
Graf Recke Stiftung
IBAN: DE44 1006 1006 0022 1822 18
BIC: GENODED1KDB
Verwendungszweck:
Senioren im Königshof

Für eine Spendenquittung geben Sie bitte Ihren Namen und Ihre Adresse ebenfalls im Verwendungszweck an.

Anzeige

Den Frühling genießen
mit freundlicher Unterstützung Ihrer
Sofia Apotheke
www.sofia-apotheke.de
Ihre Hausapotheke
Sie rufen an... wir bringen's. 0211 / 411 211
Unterrather Straße 44 • 40468 Düsseldorf • info@sofia-apotheke.de
Durchgehend geöffnet: Mo.-Fr. 8.30 - 18.30 Uhr, Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

Anzeige

Ihr Ansprechpartner für
Elektroinstallation Beratung & Planung
Antennen & Netzwerktechnik
Kundendienst & Ausführung
Gebäudemanagement
Geprüfte Fachkraft für
Rauchwarnmelder DIN 14676
Elektro Hoppe GmbH
Kartäuserstr. 39
40468 Düsseldorf
Tel 0211 - 66 25 21
www.HOPPE-ELEKTRO.de
Geprüft nach VDE.
E-CHECK
Nur bei Ihrem Innungsfachbetrieb!
2013 2014 2015 2016 2017

Anzeige

DANIEL OTREMBA
MALERMEISTER
WWW.DANIEL-OTREMBA.DE
MOBIL: 0178 33 18 88 0
SÄCKINGER STR. 34
40470 DÜSSELDORF
INNEN- UND AUSSENANSTRICH
TAPEZIERARBEITEN
LACKIER- UND LASIERARBEITEN
BODENVERLEGUNG
KREATIVTECHNIKEN / IMITATIONEN

Frauenkreis Petrus

Termine: montags

4.4. Wichtige Werte
8.4. Ostern früher und heute
14.4. Osterferien
22.4. Ostermontag
29.4. Büchertausch und Spiele
6.5. Atempausen und ihre Bedeutung
13.5. „Einfach leben“, Was ich nicht brauche
20.5. Blicken, sehen .....
27.5. Pantomime / Gedächtnistraining.

Zeit: 19 - 21 Uhr

Ort: „Zum Königshof“
Unterrather Str. 54-60

Kontakt: Dietgard Kittner ☎ 4230952

Frauenclub

Termine:

11.4. rund um Ostern
9.5. noch offen

Zeit: **neu:** 18 Uhr

Ort: Ahornallee 5

Kontakt: Maren Wittbold, ☎ 0174 9077420

Frauen im Gespräch

Termine:

15.4. Jahreslosung
20.5. Wir gehen aus

Zeit: 16.30 – 18.30 Uhr

Ort: zentrum *plus*, Matthiaskirchweg 14

Kontakt: Dorothee Shinoda,
☎ 0179 3299096 ab 14 Uhr
doroshin3011@yahoo.de

Café Petrus

Kaffeetrinken, Spielen, Klönen, Fahrten, Aktuelles

Termine: dienstags

Zeit: 14.30 - 16.30 Uhr

Ort: Seniorenzentrum „Zum Königshof“
Unterrather Str. 54-60

Kontakt: Dieter Ratz, ☎ 410493

Familienkreis Petrus

Termine:

offen

Ort: Gemeindehaus Diezelweg 55

Kontakt: Annette Becker-Horst,
☎ 433521

Männerclub

Termine:

24.4. Bibelarbeit mit Pfarrer Weber
22.5. Besuch des Industriemuseums Ratingen

Zeit: 19 Uhr

Ort: Petruskirche

Kontakt: Peter Johns, ☎ 427 127

Kantorei

Termine:

wöchentlich mittwochs

Zeit: 19 - 21 Uhr

Ort: Gemeindehaus
Diezelweg 55

Kontakt: Christiane Sauer ☎ 0175 777 7345

Kinderchor

Termine:

wöchentlich donnerstags

Zeit: 17 - 18 Uhr

Ort: Petruskirche
Am Röttchen 10

Kontakt: Christiane Sauer ☎ 0175 777 7345

Literaturkreis

Termine:

29.4. **Karin Duve:**
Fräulein Nettes letzter Sommer
„Fräulein Nette“ ist keine geringere als Annette von Droste-Hülshoff (1797-1848).
Dieses „Fräulein“ mischt sich in Männerrunden ein, wandert lieber als mit den anderen Damen zu sticken und ist von den Dichterfreunden des Onkels nicht im mindesten beeindruckt.

27.5. **Dörte Hansen:**
Mittagsstunde
Ingwer Feddersen, 47-jähriger Archäologe aus Kiel, spürt in seinem Heimatdorf Brinkebül der Vergangenheit nach. Hinterm Tresen des Dorfkrugs steht immer noch Großvater Sönke, alles andere hat sich diametral verändert: Felder begradigt, Hecken, Singvögel und Störche weg, Ulmen und Höfe gestorben.

Zeit: 20 Uhr

Ort: Katholische Öffentliche Bücherei St. Maria Königin, Krahnenburgstraße 3

Kontakt: Uwe Holler, ☎ 420 815

Fotoclub

Ort: Gemeindehaus, Diezelweg 55

Kontakt: Sönke Simmoleit, ☎ 4220664

Ökumenekreis

Einmal im Monat trifft sich unser Kreis aus Gemeinden unterschiedlicher Konfessionen, wir sind jeweils „zu Gast beim Anderen“, tauschen uns aus und planen unsere gemeinsamen Projekte. Informationen bei

Pfarrer Axel Weber
Pfarrerin Dorthe Schmücker

Paula
Frauentreff am Diezelweg

Alle 14 Tage treffen sich Frauen im Gemeindehaus oder auch an vereinbarten Treffpunkten für Theaterbesuche, Gesprächs-, Bastel- und Spieleabende, gemeinsam kochen und Video schauen, Essen gehen...
Wer Interesse hat meldet sich bitte bei

Inka Kopisch

Paarkreis

Termine monatlich donnerstags

Kontakt Lothar Exo, ☎ 411 498.

Familienkreis 1996

Unser ältester Familienkreis geht immer wieder auf Tour und gestaltet unser Gemeindeleben mit. Wer Interesse hat, dazuzukommen und wissen möchte, was aktuell ansteht, der kann sich wenden an:

Martin Hoguth, ☎ 0177 4238024.
martinhoguth@aol.com

Wer fühlt sich für das Getöpferte im Töpferkeller zuständig?

Die Sanierung der Petruskirche macht auch vor dem Töpferkeller nicht halt. Er muss bald geräumt werden.
Herr Wunderlich steht als Ansprechpartner zur Verfügung.

Name	Telefon	E-Mail-Adresse
Anna Becker-Horst	0211 433521	anna.becker-horst@web.de
Elmar Bischoff		unterrath@evdus.de
Ulrike Davidovic Kirchmeisterin	0170 6730547	ulrike-da@gmx.de
Andrea Fierlings Jugendleiterin	0211 4713324	andrea.fierlings@evdus.de
Kurt Schaaf Vorsitzender des Presbyteriums und des Personalausschusses	0211 428844	kurt.schaaf@evdus.de
Cornelia Schaffrath-Pyhel Vorsitzende des Gemeindeausschusses und des Diakonieausschusses	0211 411358	cornelia.schaffrath@evdus.de
Dorthe Schmücker Pfarrerin	0211 43632022	dorthe.schmuecker@ekir.de
Klaus Schulz Vorsitzender des Förderkreises Unterrather Diakonie		unterrath@evdus.de
Erika Simmoleit Vorsitzende des Öffentlichkeitsarbeitsausschusses	0211 4220664	erika.simmoleit@evdus.de
Johanna Vietz Vorsitzende des Ausschusses für Gottesdienst, Theologie und Kirchenmusik	0211 4155283	johanna.vietz@evdus.de
Maren Wittbold	0174 9077420	maren.wittbold@evdus.de
Axel Weber Pfarrer	0211 43632014	axel.weber@ekir.de
Michael Wunderlich Baukirchmeister	0172 5220802	miwunderlich@t-online.de

Anzeige

ST. BRUNO Apotheke

Peter Böcking · Apotheker für Offizin-Pharmazie
Kalkumer Str. 22 · 40468 D'dorf · Tel. 4 22 08 00 · Fax 42 45 08
e-mail: team@Bruno-Apotheke.de

Für Sie durchgehend von Montag-Freitag 8.30 - 19 Uhr geöffnet!
Samstag von 8.30 - 13.00 Uhr

Nutzen Sie unser kostenloses Service-Telefon für Ihre Beratung und Bestellung
0800/ 0110408

Anzeige

Neuhaus Friedrich
Bestattungen

Gegr. 1894, in der 5. Generation in Familienbesitz

Eine würdige Bestattung muss nicht teuer sein!

Erd-, Feuer- und Seebestattungen - Bestattungsvorsorgen
Beratung jederzeit auch im Haus.

In bekannt sorgfältiger Ausführung!

Düsseldorf - Rath, Rather Kreuzweg 90 - Telefon 65 61 01
www.bestattungen-neuhaus.de

Jeder Abschied ist die Geburt einer Erinnerung ... verewigt in Stein.

ARNE BREININGER

Meister und Restaurator im Steinmetz- und Bildhauerhandwerk

Moderne und traditionsbewusste
„Denk-mal"gestaltung in Stein

Am Nordfriedhof
Ulmenstr. 208, neben St. Lukas
40474 Düsseldorf
Tel. 4 54 43 65

Anzeige

JK
Joachim Kalecinski
Mauer- und Betonbaumeister

- Umbau, Ausbau und Sanierung
- Maurer-, Putz- und Fliesenarbeiten
- Estrich- und Trockenbauarbeiten

Auf den Geisten 16 40468 Düsseldorf
Tel. 0211/ 15 77 66 55 Mobil: 0170 / 314 77 80
E-Mail: Joachim Kalecinski@t-online.de

Evangelische Kirchengemeinde Düsseldorf-Unterrath/Lichtenbroich
Ahornallee 5 40468 Düsseldorf

Pfarrer Axel Weber 0211-43632014
0211-4713321
axel.weber@ekir.de

Pfarrerin Dorthe Schmücker 0211-4713322
0178-6616398
dorthe.schmuecker@ekir.de

Wenn Sie ein persönliches Gespräch wünschen, bitte einfach anrufen oder eine E-Mail schreiben.

Kirche und Gemeindehaus

Petruskirche
Am Röttchen 10

Gemeindehaus
Diezelweg 55 0211-4230247

Kirchenmusik

Kantorin Christiane Sauer 0211-371773
0175-7777345
christiane.sauer@arcor.de

Organist Jochen Matthes 0211-4180202

Gemeindediakonie

Andrea Faust
Sprechzeiten in der Ahornallee 5:
nach Vereinbarung: 0211-6027379
andrea.faust@evdus.de

Förderkreis Unterrather Diakonie e.V.

Konto bei: Stadtsparkasse Düsseldorf,
BLZ 300 501 10, Kto.-Nr. 14 01 94 26
BIC : DUSSDEDDXXX
IBAN : DE11 3005 0110 0014 0194 26

Aktion Hand in Hand

Konto bei: KD-Bank eG Dortmund,
BLZ 350 601 90, Kto.-Nr. 1010946022
BIC GENODED1DKD
IBAN DE06 3506 0190 1010 9460 22

Kindertageseinrichtungen für Kinder im Alter von 4 Monaten bis Schuleintritt

Tageseinrichtung Ahornallee 7
Leiterin: Regina Hansper
0211-413122
kita.ahornallee@diakonie-duesseldorf.de

Tageseinrichtung Diezelweg 30c
Leiterin: Marion Fischer
0211-4220471
kita.diezelweg@diakonie-duesseldorf.de

Tageseinrichtung Krahnenburgstr. 19
Leiterin: Monika Vollmar-Braun
0211-4230155
kita.krahnenburgstrasse@diakonie-duesseldorf.de

Jugendarbeit

Andrea Fierlings (privat) 0211-655303
andrea.fierlings@evdus.de

Annette Becker-Horst (privat) 0211-433521
abeho@web.de

Jugendbüro Ahornallee 50 0211-4713324

zentrum plus Lichtenbroich

Matthiaskirchweg 14
Andrea Faust 0211-59876048
andrea.faust@diakonie-duesseldorf.de

Gemeindebüro Unterrath

Ahornallee 5 0211-4713310

Frau Aßmann, Frau Nitsch

Offen: Mo. und Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. von 9 bis 11.30 Uhr
Do. von 7.30 bis 10 Uhr

unterrath@evdus.de

Hausmeister:
René Hentschel 0178-5897852

Bankverbindung: Ev. Kgmd. Unterrath:

KD-Bank eG Dortmund,
BLZ 350 60190, Kto.-Nr. 1088467198
BIC GENODED1DKD
IBAN DE74 3506 0190 1088 4671 98

Gottesdienste in der Petruskirche Am Röttchen

11 Uhr

31. März Lätare	Familiengottesdienst mit dem FZ Schmücker	Heute beginnt die Sommerzeit
7. April Judika	Gottesdienst mit Abendmahl Weber	
14. April Palmsonntag	Gottesdienst, Konfirmationsjubiläen Schmücker, Weber	
18. April Gründonnerstag	20 h Gottesdienst mit Tischabendmahl Weber	
19. April Karfreitag	Gottesdienst Schmücker	
21. April Osterfest	9 h Andacht auf dem Unterrather Friedhof Schmücker, Weber, Bläserkreis	
	10 h Gottesdienst Weber, Schmücker	
22. April Ostermontag	10 h Osterfrühstück im Gemeindehaus Diezelweg 55 Schmücker	
28. April Quasimodogeniti	Gottesdienst Schmücker	
5. Mai Miserikordias Domini	Gottesdienst mit Abendmahl Schmücker	
11. Mai Samstag	18 h Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation Schmücker, Weber	
12. Mai Jubilate	10 h Konfirmation Schmücker, Weber	
19. Mai Kantate	Gottesdienst Weber	
26. Mai Rogate	Kantaten-Gottesdienst mit Chor Weber	
30. Mai Christi Himmelfahrt	Gottesdienst mit Abendmahl Wegerhoff	
2. Juni Exaudi	Gottesdienst mit Abendmahl Weber	

Kinderkirche im Gemeindehaus, Diezelweg 55

Samstag, 25. Mai 10 - 13 Uhr

Gottesdienste im Seniorenzentrum Königshof

Mittwoch, 17 April 15.30 Uhr, mit Pfarrer Wolfram Knitter

Mittwoch, 8 Mai 15.30 Uhr, mit Pfarrer Axel Weber